

**Protokoll**  
**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für**  
**Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten**  
**am 19. Dezember 2016, 19.00 Uhr,**  
**im Schloss, Bleeck, 24576 Bad Bramstedt**

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Ende: 21.10 Uhr**

Anwesend:

Herr Dr. Spies, Vorsitzender  
Herr Benzmann  
Herr Bornhöft  
Herr Fülcher ab 19.10 Uhr bis 20.45 Uhr  
Frau Lauff  
Frau Meins  
Frau Metzloff für Frau Westenfelder  
Herr Cheglov  
Frau Neumann  
Frau Schuppe  
Herr Weiß

Es fehlt: ./.

Nicht stimmberechtigt: Herren Stadtverordnete Behm, Helmcke, Park, Bürgerliches Mitglied Frau Baum

Seniorenbeirat: Frau Helmcke,

Beauftragte für Menschen mit Behinderung: Frau Höch fehlt entschuldigt

Gleichstellungsbeauftragte: Frau Städing

Gäste: Frau Schnack, Architekturbüro, Herr Dörksen, Frau Koppelin, Frau Schönau, Herr Malessa sowie 3 weitere Bürgerinnen und Bürger, Herr Behn, Presse

Von der Verwaltung: Herr Bürgermeister Kütbach  
Protokollführer: Herr Kamensky

Herr Dr. Spies, Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten, begrüßt die Anwesenden, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung für den Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten form- und fristgerecht zugestellt wurde und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses vorliegt.

Herr Dr. Spies schlägt vor, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 6 „Finanzierungsmöglichkeiten Neubau Arche“ zu erweitern und diesen Tagesordnungspunkt in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten. Dagegen werden keine Einwände erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet Herr Dr. Spies Frau Lauff durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung der Obliegenheiten und führt sie als Mitglied in ihr Amt ein.

### Tagesordnung:

#### **Öffentlicher Teil:**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Antrag der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Bramstedt auf Förderung eines Ersatzbaus für vier Gruppen der ev. Kindertagesstätte Arche, Bissenmoorweg 23, Bad Bramstedt
3.	Schaffung von Krippen- und Elementarplätzen
4.	Bericht der Verwaltung
5.	Verschiedenes

#### **Nicht öffentlicher Teil:**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
6.	Finanzierungsmöglichkeiten Neubau Arche

<b>TOP 1</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
--------------	-----------------------------

Ein Bürger erklärt, dass in der letzten Sitzung gesagt wurde, dass man in der Kindertagesbetreuung gut aufgestellt sei. Dabei kommt es bei der Betreuung in der Kindertagesstätte Spielstube häufig zu Ausfällen des Personals und Engpässen. Die Kita-Gruppe musste aus diesem Grunde sehr kurzfristig geschlossen werden. Es wurde erst am Tag der Schließung der Kita-Gruppe eine Information herausgegeben. Das ist zu kurzfristig.

Herr Dr. Spies erklärt, dass Strukturen im schulischen und im Kindertagesstättenbereich gut sind, so dass man zu dem Ergebnis kommt, dass die Stadt Bad Bramstedt gut aufgestellt ist, um die Bedarfe der Eltern abzudecken. Er stimmt zu, dass es aufgrund des vorhandenen Personalschlüssels bei Krankheitsfällen schwierig sei, die Ausfälle bei einem hohen Krankenstand zu kompensieren.

Herr Kütbach ergänzt, dass auch aus seiner Sicht die Stadt Bad Bramstedt grundsätzlich alles getan hat, um die Betreuung von Kindern sicherzustellen. Es gibt jedoch drei Baustellen, die objektiv vorhanden sind. Der Betreuungsschlüssel ist schwer einzuhalten, da es einen Fachkräftemangel gibt. Es ist eine Frage der verfügbaren Kräfte, da die Finanzierung gesichert ist.

Herr Fülcher betritt um 19.10 Uhr den Sitzungsraum.

Herr Kütbach führt weiter aus, dass es Kindertagesstätten mit einem Sanierungsbedarf gibt und dass weitere Kindertagesstättenplätze aufgrund der gestiegenen Nachfrage der Eltern vorgehalten werden müssen. Das ist ein Beratungsgegenstand der heutigen Sitzung.

Der Bürger erklärt weiter, dass das Personal sehr oft wechselt. Für die Kinder ist dieser Zustand äußerst schwierig, weil emotionale Bindungen zu den Betreuerinnen aufgebaut werden. Das Problem ist gerade jetzt wieder aufgetreten.

Herr Helmcke fragt nach, ob der Ev.-Luth. Kirchengemeinde signalisiert worden ist, dass Kosten für Leiharbeitskräfte übernommen werden.

Herr Kamensky erläutert, dass die Verwaltung diesbezüglich mit der Kirche im Gespräch war und ist. Außerdem wurde auch erörtert, dass die Eltern nicht so kurzfristig informiert werden sollten, wenn eine Kita-Gruppe schließen muss. In diesem Fall soll es eine Ausnahme gewesen sein, weil der Krankenstand insgesamt sehr hoch war. Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde versucht, die Kita-Gruppen offen zu halten, indem sie Personal aus anderen Kindertagesstätten abrufen. In dem Fall war es aufgrund des hohen Krankenstandes im Personalbereich aber nicht möglich.

Frau Koppelin erklärt als ehemaliges Kirchengemeinderatsmitglied die Situation, die zur Schließung der Kita-Gruppe geführt hat und bedauert, dass es zu Personalwechsel und Schließung der Kita-Gruppe kommen musste.

<b>TOP 2</b>	<b>Antrag der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Bramstedt auf Förderung eines Ersatzbaus für vier Gruppen der ev. Kindertagesstätte Arche, Bissenmoorweg 23, Bad Bramstedt</b>
--------------	--

Herr Dr. Spies führte kurz in die den Finanzierungsantrag der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Bramstedt ein. Er teilte mit, dass es in Vorbereitung dieses Themas bereits Ende Oktober ein Gespräch mit der Kirchengemeinde gegeben habe, an dem auch weitere städtische Vertreter teilgenommen hätten, im Rahmen dessen mögliche Optionen für die KITA Arche erörtert worden wären. Er führte weiter aus, dass aktuell Landesmittel zur Verfügung stehen würden, die für einen Ersatzbau oder Renovierungen eingesetzt werden könnten. Eine Entscheidung hinsichtlich weiterer Schritte müsse aufgrund der Rahmenbedingungen für die Bezuschussung nicht sehr kurzfristig aber möglichst zeitnah erfolgen. Er legte dar, dass im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes nach Vorstellung eines ersten Konzeptes durch die Architektin möglichst alle technischen Fragen geklärt werden sollten.

Frau Schnack erklärt anhand der dem Protokoll beigefügten Präsentation die Notwendigkeit, für 4 Gruppen der Kindertagesstätte Arche einen Ersatzbau zu errichten.

Herr Park fragt nach, wie die Abbruchkosten ermittelt worden sind.

Frau Schnack erklärt, dass bei dem Neubau der Krippenplätze in der Kindertagesstätte Arche auch Abbruchkosten entstanden sind. Diese Kosten wurden als Grundlage für die Berechnung der Abbruchkosten genommen.

Herr Helmcke fragt nach, ob eine Aufstockung auf dem Neubau der Krippenplätze möglich sei.

Frau Schnack erklärt, dass die dortige Solaranlage entfernt werden müsste. Der Raumbedarf bei den Familiengruppen ist außerdem größer, so dass die notwendige Grundfläche nicht vorhanden ist.

Frau Schack erläutert, dass es sich um eine grobe Kostenschätzung handelt. Im weiteren Planverfahren muss noch geprüft werden, ob Einsparungsmöglichkeiten bestehen.

Herr Dr. Spies dankt Frau Schnack für den Vortrag. Die Festlegung des weiteren Vorgehens bedarf weiterer Erörterungen. Eine Abstimmung hierzu erfolgt nicht.

<b>TOP 3</b>	<b>Schaffung von Krippen- und Elementarplätzen</b>
--------------	--

Herr Kütbach erläutert den Sachverhalt anhand des Vermerkes vom 16.12.2016. Da dringend Krippen- und Elementarplätze benötigt werden, sollte eine Realisierung von weiteren Krippen- und Elementarplätzen am Standort Achtern Dieck erfolgen. Eine Umsetzung weiterer Krippen- und Elementarplätze am Standort Altonaer Straße sei möglich. Allerdings müsste die Stadt Bad Bramstedt dort erst einmal Investitionen vornehmen. Am Standort Achtern Dieck sind die Räumlichkeiten vorhanden und müssten „nur“ entsprechend umgebaut werden. Am Standort Altonaer Straße können die notwendigen Krippen- und Elementarplätze nicht bis zum neuen Kita-Jahr geschaffen werden.

Aus diesem Grunde wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die weiteren Krippen- und Elementarplätze am Standort Achtern Dieck zu schaffen. Die Altonaer Straße ist eine Option, falls weitere Krippen- oder Elementarplätze notwendig werden.

Es soll geklärt werden, welche Investitionen die vom Vermieter bisher ins Auge gefasste Quadratmetermiete abdeckt.

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten beschließt:

Die Krippen- und Elementarplätze sind am Standort Achtern Dieck zu schaffen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Vermieter Gespräche über die Realisierung der Krippen- und Elementarplätze zu führen. Über das Ergebnis ist im Ausschuss zu berichten.

Der Ausbau des Dachgeschosses der KITA Sommerland ist eine realistische Option für die Zukunft im Falle weiterer Bedarfe.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

<b>TOP 4</b>	<b>Bericht der Verwaltung</b>
--------------	-------------------------------

Herr Kamensky berichtet:

**Kita-Software Little Bird**

Bei der Einführung der Kita-Software Little Bird ist die Frage der Schnittstelle zur Kita-Landesdatenbank zu klären. Die Fa. Little Bird GmbH hat per E-Mail vom 14. Juli 2016 die Schnittstellenbeschreibung der Kita-Landesdatenbank erhalten. Im August 2016 wurde von der Fa. Little Bird GmbH noch einmal nachgefragt, welche Daten über die Schnittstelle transportiert werden sollen und ob von unserer Seite eine Schnittstelle bei der Kita-Landesdatenbank gefordert wird.

Mit der Fa. Komfit e. V. wurde sodann geklärt, welche Daten übertragen werden können. Dazu hat die Fa. Komfit e. V. über die Fa. Dataport die Schnittstellenbeschreibung noch einmal übersandt, die per E-Mail vom 06. Oktober 2016 an die Fa. Little Bird weitergeleitet worden ist. Seitdem ist keine Rückmeldung erfolgt.

Herr Dr. Spies bittet darum, bis zur nächsten Sitzung einen Zeitplan für die Umsetzung der Einführung einer Kita-Software vorzulegen.

Herr Kütbach berichtet:

### **Ferienaktion Jugendzentrum**

Über die Ferienaktion des Jugendzentrums wurde eine sehr schöne DVD produziert. Sie nennt sich „Ein Klangbild unserer Stadt“. Wer den Inhalt der DVD sehen möchte, kann sich melden. Es gibt noch einige Exemplare.

<b>TOP 5</b>	<b>Verschiedenes</b>
--------------	----------------------

Keine Wortmeldungen

Herr Dr. Spies schließt um 20.43 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Besucher/Innen verlassen den Sitzungsraum

### **Nicht öffentlicher Teil:**

Nur für den internen Gebrauch!

gesehen

gez. Dr. Manfred Spies  
Vorsitzender

gez. Hans-Jürgen Kütbach  
Bürgermeister

gez. Jörg Kamensky  
Protokollführer